

“

Mit Stela Korljan ehrt die Stadt eine Persönlichkeit, die sich neben ihrem künstlerischen Schaffen vor allem durch ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnet.

Oberbürgermeisterin Simone Lange

Die Kroatin Stela Korljan war von 2000 bis 2010 Chefchoreographin am Schleswig-Holsteinischen Landestheater. Foto: Lars Salomonsen

Choreographin erhält Kulturpreis in Flensburg

Die Verleihung des Kulturpreises an die in Flensburg wohnende Stela Korljan wird voraussichtlich im Spätsommer/Herbst 2019 stattfinden.

EHRUNG

hcd

Flensburg. Die Choreografin, Regisseurin und Kulturvermittlerin Stela Korljan erhält in diesem Jahr den mit 3000 Euro dotierten Kulturpreis der Stadt Flensburg.

Das entschied eine aus Kulturpolitik und Stadtverwaltung bestehende Jury mit großer Mehrheit.

Stela Korljan wurde 1959 in Sarajevo geboren und besuchte bereits in ihrer Schulzeit dort die Ballettschule.

Nach dem Abitur erhielt sie ein Stipendium für einen Aufenthalt in den USA und konnte ihre Tanzausbildung in Los Angeles fortsetzen.

Von 1981 bis 1985 studierte Stela Korljan an der Universität von Sarajevo Journalistik und dann von 1994 bis 1997 in Deutschland an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig.

Ballettdirektorin in Flensburg

Als Solotänzerin und Choreografin war sie an den Bühnen der Stadt Gera/Altenburg von 1993 bis 1999 enga-

giert, bevor sie von 2000 bis 2010 als Ballettdirektorin und Chefchoreografin der Ballettcompagnie an das Schleswig-Holsteinische Landestheater wechselte.

Seit August 2010 ist Stela Korljan freischaffend als Choreografin, Regisseurin und Dozentin in Deutschland und Europa tätig. 2013 gründete sie die NoBordersCompany, eine grenzüberschreitende interkulturellen Plattform, die vor allem in der deutsch-dänischen Region Sønderjylland-Schleswig aktiv ist. Seitdem hat Stela Korljan viele Projekte der NoBordersCompany initiiert und künst-

lerisch geleitet, darunter viele mit Schülerinnen und Schülern.

Nächstes Mal i 2022

Die Verleihung des Kulturpreises an die in Flensburg wohnende Stela Korljan, welche mit einer Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Flensburg verbunden ist, wird voraussichtlich im Spätsommer/Herbst 2019 stattfinden.

Die Stadt Flensburg vergibt auf Beschluss der Politik in diesem Jahr erstmals wieder den Kulturpreis. Zuletzt erhielten den Preis der Musiker Richard Wester (2006) und Elisabeth

Bohde und Torsten Schütte von der Theaterwerkstatt Pilkentafel (2009). Zukünftig wird der Preis alle drei Jahre vergeben, das nächste Mal also wieder 2022.

»Mit Stella Korljan ehrt die Stadt eine Persönlichkeit, die sich neben ihrem künstlerischen Schaffen vor allem durch ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnet. Das passt gut zu Flensburg und freut mich außerordentlich«, so Flensburgs Oberbürgermeisterin Simone Lange.